

Rückert, Friedrich: [das sei mein Trost allein] (1827)

1 Das sei mein Trost allein:

2 Untröstlich will ich sein.

3 O sprech nur Trost mir ein!

4 Ihr tröstet mich mit nichts;

5 Ich muß in meiner Pein

6 Auf jeden Trost verzichten,

7 Das sei mein Trost allein:

8 Untröstlich will ich sein.

9 O sprech nur Trost mir ein,

10 Das Weh in mir zu schwichten!

11 Wird es entschlafen? Nein,

12 Es wird empor sich richten.

13 Das sei mein Trost allein:

14 Untröstlich will ich sein.

15 O bringt nur Trost herein,

16 Die Nacht in mir zu lichten!

17 Es wird auf jeden Schein

18 Das Dunkel sich verdichten.

19 Das sei mein Trost allein:

20 Untröstlich will ich sein.

21 Ja, tröstet mich nur fein

22 Mit vielen Trostgeschichten!

23 Und stimmen sie nicht ein,

24 Will ich den Streit schon schlichten:

25 Da sei mein Trost allein:

26 Untröstlich will ich sein.

27 Helft alle, groß und klein,

28 Mit Trost mich auszurichten!

29 Trost such' ich mir zur Pein,
30 Trost, um ihn zu vernichten.
31 Das sei mein Trost allein:
32 Untröstlich will ich sein.

(Textopus: [das sei mein Trost allein]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46644>)